



Nachwuchs-Kletterkünstler im Zoo-Heidelberg

Junger Gürtelvari zeigt sich fit und aktiv

Ein junger Gürtelvari vergrößert seit Mai die Vari-Familie im Zoo Heidelberg. Seine ersten Lebenswochen hat er in einer geschützten Wurfhöhle verbracht. Inzwischen ist er stark und fit genug, dass er mit seinen Eltern und Geschwistern die Anlage entdeckt und seine Kletterkünste unter Beweis stellt. Gemeinsam wird gesprungen, getobt und in der Sonne entspannt. Gürtelvaris zählen zu den Lemuren und sind in ihrer Heimat, der Insel Madagaskar, vom Aussterben bedroht. Der Zoo Heidelberg engagiert sich mit dem Artenschutzprojekt AEECL direkt vor Ort für den Erhalt des Lebensraums der Lemuren.

„Wir freuen uns sehr, dass es unserem jüngsten Nachwuchs gut geht. Er ist richtig neugierig, klettert eifrig und nimmt bereits gemeinsam mit den anderen Familienmitgliedern an den täglichen Trainingseinheiten teil“, erklärt Norman Hänel, Revierleiter im Tiere-Live Revier.

Lemuren sind von Natur aus geschickte Kletterer. Mit ihrem langen Schwanz fällt es ihnen leicht, die Balance zu halten. Die Grundlagen der Kletterei beherrschen bereits die Jungtiere, mit der Zeit entwickeln sie sich zu echten Kletter-Künstlern. Das tägliche Training mit den Tieren, an das der Nachwuchs von klein auf gewöhnt wird, hat mehrere positive Effekte. Zum einen stärken die Tierpfleger so das Vertrauen zu den Tieren. Die Affen lernen, sich von ihren Pflegern berühren zu lassen. Zum anderen lernen die Lemuren auf positive Art und Weise, dass notwendige medizinische Untersuchungen – wie beispielsweise das regelmäßige Wiegen oder auch die Gabe von Medikamenten im Krankheitsfall – keine Gefahr darstellen. Sie bleiben ruhig, das Stresslevel wird verringert. Die Trainingseinheiten werden täglich im Vari-Gehege durchgeführt und sind mit ein bisschen Glück vom Besucherweg aus zu beobachten. Als Belohnung für das Training gibt es für die Varis frische Früchte, denn Bananen und Trauben mögen sie besonders gerne. Selbst nach





01.07.2022 - Seite 2/2

dem Training bleibt es im Lemurengehege spannend: Wenn sich die Gürtelvaris nicht gerade den Pelz in der Sonne wärmen, schaukeln sie auf den Seilen oder klettern und springen kunstvoll und wagemutig von Ast zu Ast.

Varis – vom Aussterben bedrohte Lemuren

Mit dem Jungtier aus diesem Sommer vergrößert der Zoo Heidelberg seinen Zuchterfolg bei den Gürtelvaris und beteiligt sich aktiv am Europäischen Zuchtprogramm. Seit 2019 kam im Zoo Heidelberg jährlich Nachwuchs zur Welt, insgesamt waren es 6 junge Varis, die überlebt hatten. Zudem engagiert sich der Zoo Heidelberg seit vielen Jahren für das Artenschutzprojekt AEECL (Lemur Conservation Association) auf Madagaskar, das sich dem Schutz der dort lebenden Lemurenarten verschrieben hat. Madagaskar ist die viertgrößte Insel der Erde, liegt vor der Ostküste Afrikas und beherbergt eine einzigartige Flora und Fauna. Über 70 Prozent aller madagassischen Tier- und Pflanzenarten sind endemisch, kommen folglich an keinem anderen Ort der Welt vor – so auch die Varis und andere Lemuren. Ihre Lebensräume schrumpfen kontinuierlich, zudem werden die Tiere bejagt. Das Artenschutzprojekt AEECL setzt sich durch die Einrichtung von Schutzgebieten und durch Bildungsarbeit dafür ein, diesen Lebensraum zu bewahren.

Bildnachweis:

Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH.

Fotos: Der Nachwuchs bei den Gürtelvaris zeigt sich neugierig. (Foto: Petra Medan/Zoo Heidelberg)